KULTUR
LUZERN

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 28. Jan. 2026

JA ZUR KULTUR! NEIN ZUR «HALBIERUNGSINITIATIVE»!

Die Zentralschweizer Dachorganisationen für Kultur, IG Kultur Luzern und IG Kultur Zug, die Zentralschweizer Berufsverbände für Film, Kunst, Theater und Tanz, das Musikbüro Luzern, die Literaturgesellschaft Luzern sowie der Verein Kulturlandschaft Luzern sprechen sich zusammen für die Kultur und gegen die gefährliche Initiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)», auch bekannt als «Halbierungsinitiative», aus. Für uns ist klar: Wir sagen Nein zur «Halbierungsinitiative», denn die drastischen Kürzungen hätten fatale Konsequenzen für die Schweizer Kultur- und Filmbranche!

Die SRG ist eine wichtige Partnerin der Kultur- und Filmbranche. Rund ein Drittel aller Schweizer Filme werden aktuell von der SRG koproduziert. Sie bietet Schweizer Kulturschaffenden eine bedeutende Plattform, auch über die Sprachgrenzen hinweg. Die Kultur, die kulturelle Vielfalt, die Kulturberichterstattung und das Schweizer Filmschaffen würden durch eine Annahme der «Halbierungsinitiative» stark geschwächt. Schweizer Serien, Schweizer Musik und Literaturformate würden aus dem Programm und unserem Alltag grösstenteils verschwinden.

Es wurden bereits Sparprogramme von der SRG eingeleitet sowie einige Kultursendungen und -kanäle gestrichen. Durch die Initiative würde das Angebot weiter zusammengekürzt und die verbleibenden Kulturformate – wie Kulturplatz, Literaturclub oder verschiedene Musikspecials – wären gefährdet. Weniger Budget bedeutet weniger Produktionen, weniger (Nachwuchs-)Förderung, weniger Vielfalt, weniger Sichtbarkeit für das lokale Film- und Kulturschaffen sowie weniger Arbeitsmöglichkeiten. Mit dem radikalen Abbau der SRG droht ein massiver Stellenabbau und eine Bedrohung der audiovisuellen Kultur in der Schweiz.

Mit der Halbierung der SRG ist auch die dezentrale Struktur gefährdet. Das Regionalstudio in Luzern, das die Berichterstattung in den sechs Zentralschweizer Kantonen abdeckt, wäre bei einer Annahme der Initiative bedroht und das publizistische Angebot in allen vier Sprachregionen wäre im bestehenden Umfang nicht mehr möglich.

Auch fallen viele digitale Informationsangebote weg. Statt verlässlicher Informationen würden Algorithmen und Techkonzerne noch mehr Einfluss gewinnen. Unsere Demokratie braucht –besonders in Krisenzeiten – unabhängige Medien und verlässliche Informationen für alle. Von einer starken SRG profitieren Menschen in allen Landesteilen, auch in Regionen abseits der Ballungszentren. Die Initiative ist ein Angriff auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die mehrsprachige Schweiz und die kulturelle Vielfalt.

IG KULTUR LUZERN
BRUCHSTRASSE 53
6003 LUZERN
0041 41 410 31 07
KULTURLUZERN.CH

Mit weniger Ressourcen leiden die journalistische Qualität, eine fundierte, unabhängige Berichterstattung und die Medienvielfalt, die für den öffentlichen Diskurs und die Meinungsbildung in einer Demokratie von grosser Bedeutung sind. Die Schweizer Medienlandschaft und der Kulturjournalismus dürfen nicht noch weiter geschwächt, sondern müssen gestärkt werden.

Wenn nicht mehr über Kultur berichtet wird, bricht das Publikum in Konzerthäusern, Theatern, Tanzbühnen, Kinos und Museen weg. Festivals, Verlage, Kulturhäuser und Künstler:innen verlieren Zuschauer:innen, Besucher:innen und ihre Existenzgrundlagen.

Zusammen rufen wir dazu auf, am 8. März "Nein" zu stimmen!

IG Kultur Luzern
IG Kultur Zug
Film Zentralschweiz
t.Zentralschweiz
IG Tanz Zentralschweiz
Visarte Zentralschweiz
Musikbüro Luzern
Literaturgesellschaft Luzern
Kulturlandschaft Luzern

Kontakt:
Rona Schauwecker, **Geschäftsleiterin IG Kultur Luzern**, schauwecker@kulturluzern.ch
Sarah Elena Schwerzmann, **Geschäftsleiterin Film Zentralschweiz**, sarah-elena.schwerzmann@filmzentralschweiz.ch

Zitate:

«Die SRG ist eine wichtige Partnerin der Schweizer Kultur- und Filmbranche. Wer sie halbiert, schwächt Kultur, kürzt Budget und Produktionen, streicht Arbeitsplätze. Für unsere Demokratie brauchen wir ausserdem eine gut informierte Öffentlichkeit!»
Rona Schauwecker, IG Kultur Luzern

«Sichtbarkeit ist für das Kunst- und Kulturschaffen von zentraler Bedeutung. Ohne sie verschwindet diese wertvolle Arbeit, die wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt, aus der öffentlichen Wahrnehmung und damit auch aus dem Bewusstsein der Bevölkerung. Die SRG leistet in diesem Bereich einen unverzichtbaren Beitrag. Darüber hinaus ist eine unabhängige Berichterstattung, die nicht von Algorithmen gesteuert wird, für eine funktionierende Demokratie von grundlegender Bedeutung.»
Eila Bredehöft, IG Kultur Zug

«Eine starke SRG ist zentral für den Schweizer Film und die kulturelle Vielfalt. Rund ein Drittel aller Schweizer Filme entsteht mit SRG-Beteiligung. Diese Unterstützung ist unverzichtbar – für Kulturschaffende, Nachwuchs und das Publikum.»
Sarah Elena Schwerzmann, Film Zentralschweiz

«Die SRG leistet nicht nur einen unverzichtbaren Beitrag zum unabhängigen Journalismus, sondern verschafft auch der Schweizer Kleinkunst- und Theaterszene jene Sichtbarkeit, auf die sie und ihr Publikum angewiesen sind. Die Halbierungsinitiative bedroht eine zentrale, ohnehin fragile Plattform für Künstlerinnen und Künstler.»
Damiàn Dlaboha & Marco Sieber, Co-Präsidium t. Zentralschweiz

«Als IG Tanz Zentralschweiz sagen wir klar Ja zur Kultur und Nein zur Halbierungsinitiative. Die SRG ist eine unverzichtbare Partnerin für das Schweizer Tanz- und Kulturschaffen. Sie ermöglicht die Sichtbarkeit der lokalen Tanzszene durch regionale Berichterstattung und fördert die Vielfalt. Eine Halbierung der Mittel würde die Kulturlandschaft Zentralschweiz nachhaltig schwächen.»
Linda Magnifico, IG Tanz Zentralschweiz

«Weniger finanzielle Mittel für die SRG bedeuten auch weniger verlässliche Informationen und eine eingeschränkte kulturelle Vielfalt. Eine starke und unabhängige Medienlandschaft ist zentral für das Funktionieren einer Demokratie. Die aktuelle Initiative gefährdet diese Grundpfeiler, indem sie die SRG schwächt und somit eine offene, vielfältige und informierte Gesellschaft aufs Spiel setzt.»
Anja Maria Staub, Visarte Zentralschweiz

«Die SRG macht Schweizer Musik sichtbar und hörbar: auf Sendern, in Formaten, im echten Leben, dank Menschen statt Maschinen. Unverzichtbar für eine vielfältige, professionelle Musikszene. Deshalb Nein zur Halbierungsinitiative und Ja zur Kultur!»
Andreas Wigger & Stoph Ruckli, Musikbüro Luzern